

**Modulkatalog Bachelor of Arts**  
**303 Kommunikationswissenschaft**  
PO-Version 2021  
Ergänzungsfach



**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

## Inhaltsverzeichnis

Sprachanforderungen .....	2
Modul <b>KW-MG-FM</b> Empirische Forschungsmethoden .....	3
Modul <b>KW-MG-ST</b> Grundlagen der Statistik.....	5
Modul <b>KW-FP-BF</b> Befragungsmethoden in der Forschungspraxis.....	7
Modul <b>KW-FP-IA</b> Inhaltsanalysen in der Forschungspraxis .....	9
Modul <b>KW-FP-EA</b> Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis.....	11
Modul <b>KW-FP-CV</b> Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis .....	13
Modul <b>KW-TG-EK</b> Einführung in die Kommunikationswissenschaft.....	15
Modul <b>KW-TG-IÖ</b> Internet und Öffentlichkeit.....	17
Modul <b>KW-TG-KP</b> Kommunikations- und Medienpsychologie .....	19
Modul <b>KW-TG-SK</b> Strategische Kommunikation.....	21
Modul <b>KW-TG-JN</b> Journalismus und Nachrichtenproduktion .....	23
Modul <b>KW-TG-VIÖ</b> Vertiefung Internet und Öffentlichkeit.....	25
Modul <b>KW-TG-VKP</b> Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie .....	27
Modul <b>KW-TG-VSK</b> Vertiefung Strategische Kommunikation .....	29
Modul <b>KW-TG-VJN</b> Vertiefung Journalismus und Nachrichtenproduktion .....	31
Modul <b>KW-SQ-WA</b> Wissenschaftliches Arbeiten.....	33
Abkürzungen .....	35

**Hinweis:** Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Kommunikationswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Für ein erfolgreiches Studium sind gute Kenntnisse in der englischen Sprache erforderlich. Diese sind zur Prüfungsanmeldung in den Modulen KW-TG-VIÖ, KW-TG-VKP, KW-TG-VSK und KW-TG-VJN nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch das Hochschulzugangszugzeugnis über eine mindestens sechsjährige Teilnahme am schulischen Unterricht mit der Mindestnote „ausreichend“ im letzten Zeugnis oder durch eine Bescheinigung nach Level B2 gemäß Europäischem Referenzrahmen.

Modul <b>KW-MG-FM</b> Empirische Forschungsmethoden	
Modulcode	KW-MG-FM
Modultitel (deutsch)	Empirische Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Empirical Research Methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Leiterin / Leiter des Arbeitsbereichs für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss der Module KW-MG-ST und KW-MG-FM aus dem Bereich Methodische Grundlagen ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modulen aus dem Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-IA, KW-FP-EA, KW-FP-CV).
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Im Modul werden Logik und Praxis grundlegender empirischer Forschungsmethoden in der Kommunikationswissenschaft vermittelt. Dazu gehören Korrelations- und Experimentallogik, Messmethoden und Befragungsansatz sowie Inhaltsanalysen und sprachbasierte Forschungsmethoden. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele.

---

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die Logik und Vorgehensweisen beim Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Kommunikationswissenschaft. Sie können die Zielstellungen unterschiedlicher empirischer Methoden unterscheiden sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze kritisch beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-ST Grundlagen der Statistik	
Modulcode	KW-MG-ST
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Statistik
Modultitel (englisch)	Basics of Statistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann, Vertretung: Prof. Dr. Andreas Jungherr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	KW-MG-FM
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss der Module KW-MG-ST und KW-MG-FM aus dem Bereich Methodische Grundlagen ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modulen aus dem Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-IA, KW-FP-EA, KW-FP-CV).
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen der Statistik (Datenauswertung) vermittelt. Dazu gehören Grundbegriffe, deskriptive Statistik (tabellarische, visuelle und rechnerische Darstellung von Variablen und ihren Zusammenhängen), Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie schließende Statistik (Punkt- und Intervallschätzung, Hypothesentests). Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die statistischen Grundlagen der Datenauswertung in der empirischen

---

	Kommunikationswissenschaft. Sie haben die Kompetenz, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung und angewandten Medienforschung im Hinblick auf grundlegende Aspekte der Datenauswertung kritisch zu beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-FP-BF Befragungsmethoden in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-BF
Modultitel (deutsch)	Befragungsmethoden in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Interview Methodology in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Leiterin / Leiter des Arbeitsbereichs für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation, Vertretung: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG- FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit Befragungsmethoden erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Untersuchungsinstruments, die Durchführung einer Befragung sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich der Befragungsmethodik vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein Befragungsinstrument unter Anleitung im Team zu entwickeln, damit Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen)  Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch



Modul <b>KW-FP-IA</b> Inhaltsanalysen in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-IA
Modultitel (deutsch)	Inhaltsanalyse in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Content Analyses in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann, Vertretung: Prof. Dr. Andreas Jungherr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen wird die Methode der Inhaltsanalyse erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Untersuchungsinstruments, die Codierung von Medieninhalten sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich der Inhaltsanalyse vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene

	Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein Untersuchungsinstrument unter Anleitung im Team zu entwickeln, empirische Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen)  Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-FP-EA Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-EA
Modultitel (deutsch)	Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Experimental Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit experimentellen Forschungsdesigns erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Designs, die Durchführung einer experimentellen Studie sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Umgang mit experimentellen Studien vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene

	Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein experimentelles Studiendesign unter Anleitung im Team zu entwickeln, damit Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen)  Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul <b>KW-FP-CV</b> Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-CV
Modultitel (deutsch)	Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Computational Methods in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Jungherr, Vertretung: Leiterin / Leiter des Arbeitsbereichs für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteamen durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit computerbasierten Analysemethoden erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Instrumentariums, die Durchführung automatisierter Analysen sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich computerbasierter Analysemethoden vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Funktionsprinzipien ausgewählter Methoden, können damit unter Anleitung im Team Daten erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufbereiten und auswerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen)  Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-EK Einführung in die Kommunikationswissenschaft	
Modulcode	KW-TG-EK
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Kommunikationswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction into Communication Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Jungherr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Die Vorlesung führt in die Grundlagen und das Selbstverständnis der Kommunikationswissenschaft ein. Sie liefert einen systematischen Überblick über zentrale Grundbegriffe und -konzepte (Kommunikation, Interaktion, Medien, Öffentlichkeit), über Theorien und Modelle sowie über die Geschichte des Fachs. Es wird in verschiedene Teildisziplinen (z. B. Kommunikatorforschung, Mediennutzungs- und -wirkungsforschung) und ausgewählte Felder der kommunikationswissenschaftlichen Forschung überblicksartig eingeführt (z. B. Wissenschaftskommunikation, Gesundheitskommunikation, Medienökonomie).

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die Entwicklung und Systematik der Kommunikationswissenschaft und kennen zentrale Begriffe, Theorien, Modelle und Teildisziplinen des Fachs. Sie sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern des Fachs vertraut und können sich im fachlichen Zusammenhang orientieren. Sie sind in der Lage grundlegende kommunikationswissenschaftliche Problemstellungen zu erkennen und diese mit fachspezifischen Ansätzen und Modellen zu verknüpfen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch



Modul KW-TG-IÖ Internet und Öffentlichkeit	
Modulcode	KW-TG-IÖ
Modultitel (deutsch)	Internet und Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Internet and the Public
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Jungherr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VIÖ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden an der Schnittstelle zwischen digitaler Kommunikation und Öffentlichkeit ein. Es gibt einen Überblick über technisches Design, menschliche Nutzungsmuster und wechselseitigen Einfluss von digitaler Kommunikation, Öffentlichkeiten und Gesellschaft. Die Relevanz und Bedeutung dieser Grundlagen wird vor dem Hintergrund aktueller Fallbeispiele über die Wechselwirkungen digitaler Kommunikation, Öffentlichkeiten und dem Handeln gesellschaftlicher Akteure verdeutlicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden im Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit. Sie

	kennen die zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen relevanter Forschungsperspektiven und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vergleichend analysieren. Schließlich entwickeln sie ein Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer Theorien und Paradigmen unterschiedlicher Wissenschaftstradition in Bezug auf das Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul <b>KW-TG-KP</b> Kommunikations- und Medienpsychologie	
Modulcode	KW-TG-KP
Modultitel (deutsch)	Kommunikations- und Medienpsychologie
Modultitel (englisch)	Psychology of Communication and Media Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VKP
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden der Kommunikations- und Medienpsychologie ein. Es gibt einen Überblick über psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung sowie der Nutzung und Wirkung medienvermittelter Kommunikation. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf den Bereichen der Persönlichkeits-, Sozial-, Motivations- und Evolutionspsychologie. Die Relevanz und Bedeutung dieser Grundlagen wird vor dem Hintergrund psychologischer Phänomene und Herausforderungen der Individual- und Massenkommunikation dargestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis psychologischer Konzepte, Theorien und Wirkzusammenhänge im Kontext menschlicher

	Kommunikation. Sie kennen die zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen der Kommunikations- und Medienpsychologie und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vergleichend analysieren. Schließlich entwickeln sie ein Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer psychologischer Theorien und Paradigmen auf Praxisfelder der Kommunikations- und Medienpsychologie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-SK Strategische Kommunikation	
Modulcode	KW-TG-SK
Modultitel (deutsch)	Strategische Kommunikation
Modultitel (englisch)	Strategic Communication
Modul-Verantwortliche/r	Leiterin / Leiter des Arbeitsbereichs für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VSK
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien, Methoden und Befunde der strategischen Kommunikation ein. Es gibt einen Überblick über strategische Kommunikationsmaßnahmen in angrenzenden Disziplinen (z. B. Journalistik, Marketing) und beleuchtet verschiedene Formen strategischer Kommunikation und ihrer Wirkung in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Handlungsfeldern (z. B. Krisen- und Risikokommunikation, Propaganda).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen, Akteure und Prozesse der strategischen Kommunikation.

---

	Die Studierenden sind in der Lage, Phänomene und Formen der strategischen und interessen geleiteten Kommunikation zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Befunden zur strategischen Kommunikation vertraut und verfügen über die Fähigkeit, dieses Wissen auf aktuelle Phänomene anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-JN Journalismus und Nachrichtenproduktion	
Modulcode	KW-TG-JN
Modultitel (deutsch)	Journalismus und Nachrichtenproduktion
Modultitel (englisch)	Journalism and News Production
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VJN
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul führt in die Funktionen und Relevanz des Journalismus in demokratischen Gesellschaften ein. Es werden politische, technische, ökonomische, kulturelle und organisatorische Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen der journalistischen Nachrichtenproduktion behandelt. Zentrale kommunikationswissenschaftliche Theorien, Modelle, Konzepte, Methoden und Befunde werden vorgestellt, um Zusammenhänge zwischen Rahmenbedingungen, journalistischen Arbeitsweisen und Medieninhalten beschreiben und erklären zu können.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen zentrale Konzepte, Modelle, Theorien und Methoden der journalistischen Nachrichtenproduktion und ihrer Rahmenbedingungen kennen. Sie können aktuelle Entwicklungen im

	Journalismus, z. B. technische Entwicklungen, soziale und gesellschaftliche Veränderungen einschließlich der verstärkten Nutzerpartizipation sowie die ökonomischen Kontexte, grundlegend beschreiben und einordnen. Sie erwerben Kompetenzen, um Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet kritisch reflektieren und diskutieren zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch



Modul KW-TG-VIÖ Vertiefung Internet und Öffentlichkeit	
Modulcode	KW-TG-VIÖ
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Internet und Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Focus on the Internet and the Public
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Jungherr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-IÖ und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul vertieft spezifische kommunikationswissenschaftliche Analyseperspektiven. Dabei können phänomenologische Ansätze (bspw. Desinformation oder Plattformökonomie), eine theoretische Denkrichtung (bspw. Agenda Setting, Framing oder Diskursive Macht) oder ein methodischer Analyseansatz (bspw. Textanalyse oder Methoden der Computational Communication Science) im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von empirischen Originalarbeiten werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen vor dem Hintergrund klassischer Arbeiten und Theorien das Zusammenspiel von Internet und Öffentlichkeit analysiert und diskutiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden im Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.  Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPÄ).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht.  Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul <b>KW-TG-VKP</b> Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie	
Modulcode	KW-TG-VKP
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie
Modultitel (englisch)	Focus on Psychology of Communication and Media Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-KP und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul vertieft spezifische kommunikations- und medienpsychologische Analyseperspektiven. Dabei können phänomenologische Ansätze (bspw. Umgang mit Hatespeech in Online-Foren), eine theoretische Denkrichtung (bspw. soziale Identitätstheorie), ein zentrales medien- oder kommunikationspsychologisches Konzept (bspw. Medienvertrauen) oder ein methodischer Analyseansatz (bspw. experimentelle Wirkungsforschung) im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von empirischen Originalarbeiten werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen vor dem Hintergrund klassischer Arbeiten und Theorien der Medien- und Kommunikationspsychologie analysiert und diskutiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über kommunikations- und medienpsychologische Phänomene, Theorien, Konzepte und Methoden. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.  Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht.  Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul <b>KW-TG-VSK</b> Vertiefung Strategische Kommunikation	
Modulcode	KW-TG-VSK
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Strategische Kommunikation
Modultitel (englisch)	Focus on Strategic Communication
Modul-Verantwortliche/r	Leiterin / Leiter des Arbeitsbereichs für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-SK und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul vertieft die Perspektive der strategischen Kommunikationsforschung und des Kommunikationsmanagements. Dabei können Fragestellungen zur gesellschaftlichen und politischen Bedeutung von strategischer Kommunikation (z. B. Verhältnis von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit), zu Motiven und Strategien verschiedener Akteure (z. B. von Politiker/Parteien, NGOs, Unternehmen), zu verschiedene Formen der strategischen Kommunikation (z. B. Risiko- und Krisenkommunikation) und zur Wirkung von strategischer Kommunikation im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von zentralen Arbeiten des Forschungsfelds

	werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Begriffe, Theorien und Methoden zu Prozessen der strategischen Kommunikation. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.  Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht.  Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul <b>KW-TG-VJN</b> Vertiefung Journalismus und Nachrichtenproduktion	
Modulcode	KW-TG-VJN
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Journalismus und Nachrichtenproduktion
Modultitel (englisch)	Focus on Journalism and News Production
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-JN und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul vertieft einzelne Entstehungsbedingungen der journalistischen Nachrichtenproduktion sowie deren Auswirkungen auf spezifische Medieninhalte. Für einzelne Konzepte wird deren theoretischer Bedeutungsgehalt als auch deren Operationalisierung vergleichend diskutiert (z. B. Merkmale journalistischer Qualität, Framing, Typen von News Bias; Nachrichtenwert) und an Anwendungsbeispielen illustriert. Darauf aufbauend werden empirische Studien hinsichtlich ihrer methodischen Zugänge und empirischen Befunde insbesondere in politischen als auch digitalen Kontexten vergleichend diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über zentrale Begriffe, Theorien, Konzepte und Methoden zur

	journalistischen Nachrichtenproduktion, ihrer Bedingungen und Entwicklungen. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der vergleichenden Analyse und kritischen Bewertung von Konzepten, Theorien, Operationalisierungsvarianten und empirische Befunde. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.  Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPÄ).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht.  Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch



Modul KW-SQ-WA Wissenschaftliches Arbeiten	
Modulcode	KW-SQ-WA
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliches Arbeiten
Modultitel (englisch)	Scientific Practice
Modul-Verantwortliche/r	Leiterin / Leiter des Arbeitsbereichs für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation, Vertretung: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Module im Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-IA, KW-FP-EA, KW-FP-CV) und Theoretische Grundlagen (KW-TG-VIÖ, KW-TG-VKP, KW- TG-VSK, KW-TG-VJN)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Im Modul werden grundlegende Standards und Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt und vermittelt. Hierzuzählen das Vorgehen bei der Literaturrecherche, wissenschaftliches Zitieren, der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Argumentationsformen, Textgestaltung und auch die Darstellung von Tabellen und Abbildungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende erwerben zentrale Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlichen Quellen, Texten, Argumenten und

---

	Daten. Sie verstehen die Entstehungsbedingungen für Standards in der wissenschaftlichen Arbeitsweise und können diese Standards identifizieren und selbst umsetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

## Abkürzungen

### Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL.....	Antrittsvorlesung	
AG .....	Arbeitsgemeinschaft	
AM.....	Aufbaumodul	
AS.....	Ausstellung	
BM.....	Basismodul	
BzPS ..	Begleitveranstaltung Praxissemester	zum
B .....	Beratung	
Bes .....	Besichtigung	
KB.....	Besprechung	
Blo .....	Blockierung	
BV.....	Blockveranstaltung	
DV .....	Diavortrag	
EF.....	Einführungsveranstaltung	
ES.....	Einschreibungen	
EKK....	Examensklausurenkurs	
EX.....	Exkursion	
Exp .....	Experiment/Erhebung	
FE.....	Feier/Festveranstaltung	
F .....	Filmvorführung	
GÜ.....	Geländeübung	
GK.....	Grundkurs	
HpS ....	Hauptseminar	
HS/B ...	Hauptseminar/Blockveranstaltung	
HS/Ü...	Hauptseminar/Übung	
Inf .....	Informationsveranstaltung	
IHS/Ü..	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung	
KS.....	Klausur	
PR .....	Klausur/Prüfung	
K .....	Kolloquium	
K/P.....	Kolloquium/Praktikum	
KS.....	Konferenz/Symposium	
kV .....	Kulturelle Veranstaltung	
Ku .....	Kurs	

Ku .....	Kurs
Lag.....	Lagerung
LFP .....	Lehrforschungsprojekt
Lek .....	Lektürekurs
M.....	Modul
MV .....	Musikveranstaltung
OS.....	Oberseminar
OnLS...	Online-Seminar
OnV.....	Online-Vorlesung
P .....	Praktikum
PrS.....	Praktikum/Seminar
PM .....	Praxismodul
Pr .....	Probe
PJ.....	Projekt
PPD ....	Propädeutikum
PS .....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB.....	Querschnittsbereich
RE.....	Repetitorium
V/R.....	Ringvorlesung
SU.....	Schulung
S .....	Seminar
S/E .....	Seminar/Exkursion
S/Ü.....	Seminar/Übung
SZ .....	Servicezeit
SI .....	Sitzung
SoSch .	Sommerschule
SO.....	Sonstiges
SV .....	Sonstige Veranstaltung
SK.....	Sprachkurs
TG.....	Tagung
TT .....	Teleteaching
TN .....	Treffen
Tu.....	Tutorium
T.....	Tutorium
Ü .....	Übung
Ü/B.....	Übung/Blockveranstaltung

Ü.....	Übungen	ThULB.	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
Ü/I.....	Übung/Interdisziplinär	VVZ.....	Vorlesungsverzeichnis
Ü/P.....	Übung/Praktikum	WS.....	Wintersemester
Ü/T.....	Übung/Tutorium		
Ve.....	Versammlung		
ViKo....	Videokonferenz		
V.....	Vorlesung		
V/K.....	Vorlesung m. Kolloquium		
V/P.....	Vorlesung/Praktikum		
V/S.....	Vorlesung/Seminar		
V/Ü.....	Vorlesung/Übung		
VT.....	Vortrag		
Vor.....	Vortrag		
WS.....	Wahlseminar		
WV.....	Wahlvorlesung		
We.....	Weiterbildung		
WOS...	Workshop		
Wo.....	Workshop		
ZÜ.....	Zeugnisübergabe		

#### Other abbreviations

Anm. ...	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT.....	Altes Testament
E.....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV.....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK.....	Grundkurs
IAW.....	Institut für Altertumswissenschaften
LP.....	Leistungspunkte
NT.....	Neues Testament
SQ.....	Schlüsselqualifikationen
SS.....	Sommersemester
SWS...	Semesterwochenstunden
TE.....	Teilnahme
TP.....	Thesenpublikation